

DBC_a

Montage – Einregulierung – Pflege

20121126

Zubehör

Reglereinheit:

REG. Kombinierte Reglereinheit mit Klappe und Schalldämpfer.

Kanalverkleidung:

DBCT 1. Für Einbau der Reglereinheit sowie anschließendem Spirokanaal.

Sockel:

DBCT 2. Für Bodenmontage.

Dekorabdeckung:

DBCT 3. Lose Abdeckplatte Abdeckplatte in unterschiedlichen Materialien und Abmessungen. Wird benutzt, wenn keine Kanalverkleidung Anwendung findet. Für weitere Informationen setzen Sie sich mit Ihrem Swegon Büro in Verbindung.

Montage

Der Auslass wird an der Wand mithilfe der mitgelieferten Befestigungswinkel verschraubt. Der Bodensockel wird an der Unterseite des Auslasses festgeschraubt. Bitte beachten, dass ein Anschluss mit Bogen oder T-Stück in der Nähe des Auslasses zu einem höheren Schallpegel führt. Siehe Abbildung 1.

Die teleskopische Kanalverkleidung wird an der Wand mithilfe der mitgelieferten Wandschienen befestigt. Die Schraubbefestigung wird mit abnehmbaren Deckleisten abgedeckt. Die Reglereinheit REG hat einen Anschlussnippel mit Gummiringdichtung, der in die Einlaufmuffe des Auslasses geschoben wird. Siehe Abbildung 2.

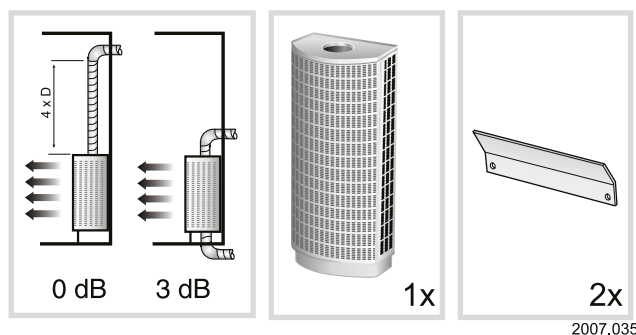


Abbildung 1. Montage und Übersicht über die Bauteile

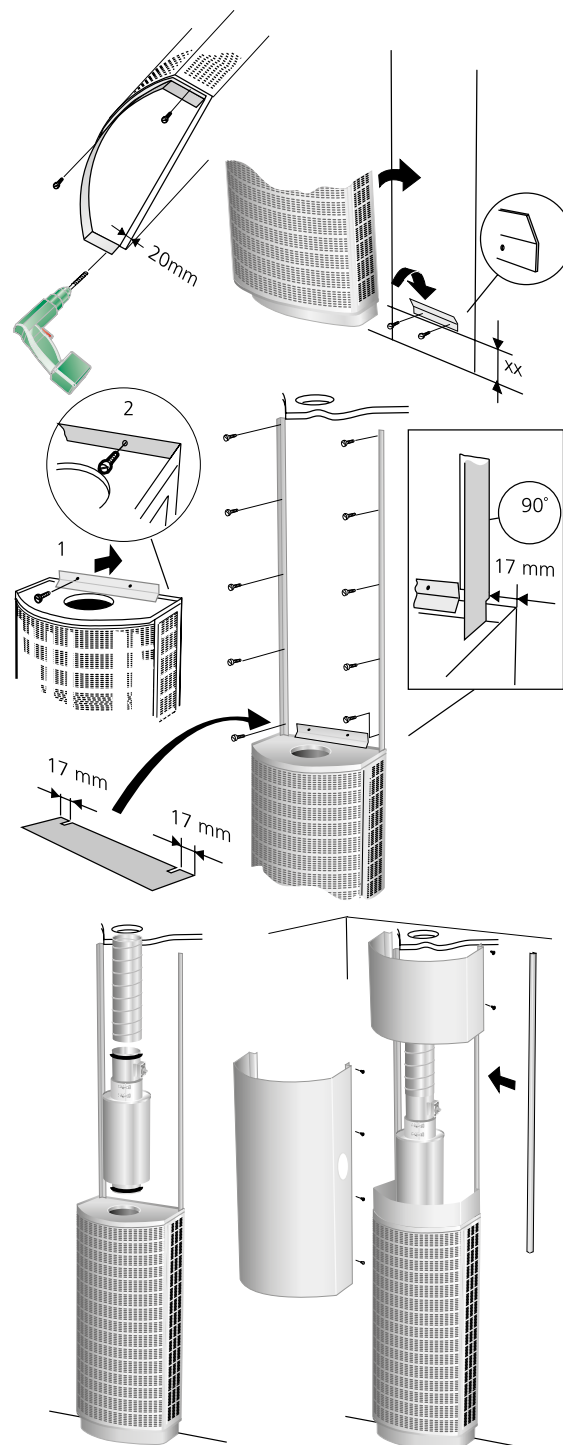


Abbildung 2. Montage

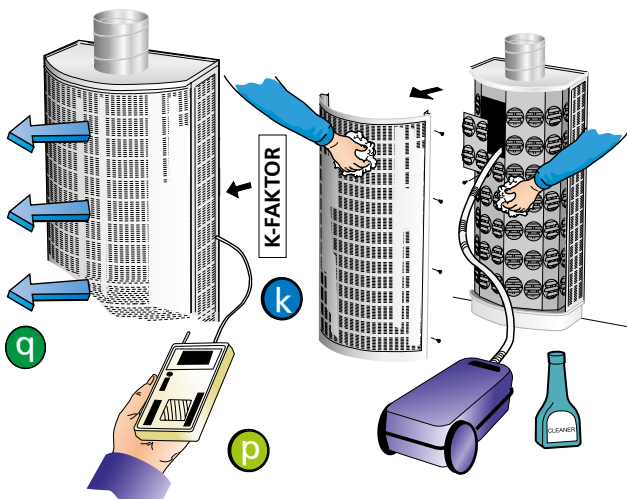
Einregulierung

Auf der rechten Seite des Auslasses hinter der Aluminiumleiste befindet sich Messanschluss. Auf der Seite des Messanschlusses ist auf der Kennzeichnung des Produkts der K-Faktor angegeben. Die k-Faktoren stehen auch in der aktuellen Einregulierungsanleitung auf unserer Homepage unter www.swegon.com. Für die Regulierung der Luftmenge wird die Reguliereinheit REG empfohlen. Siehe Abbildung 3.

Um zu regeln, wie die Luft dem Raum zugeführt wird, können die ®-Düsen des Luftauslasses gedreht werden, um die Luft in die gewünschte Richtung zu leiten. Durch Herausnehmen und Drehen der Düsen um 180° erhält man eine gerade Ausblasrichtung. Siehe Abbildung 4.

Instandhaltung

Der Luftauslass wird bei Bedarf mit lauwarmem Wasser mit Zusatz von Geschirrspülmittel bzw. alternativ mit Staubsauger und Bürste gereinigt. Der Zugang zum Kanalsystem ist möglich, indem das Frontblech und der Inspektionsdeckel des Verteilerbleches demontiert werden. Siehe Abbildung 3.



$$q = k \cdot \sqrt{p}$$

$$p = \left(\frac{q}{k}\right)^2$$

q = gemessener Volumenstrom l/s
p = aktueller Messdruck (Pa)
k = Einregulierungsfaktor

Abbildung 3. Einregulierung Instandhaltung.

Düseneinstellung – Varizon®

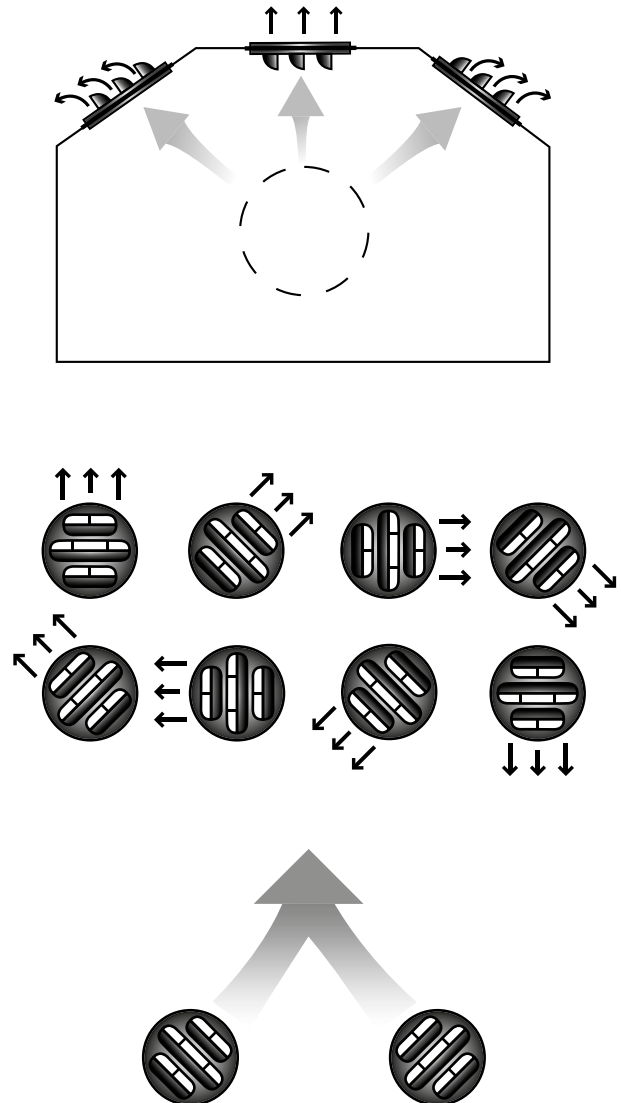


Abbildung 4. Düseneinstellung, schematische Überblick.

Maße und Gewichte

DBC

Größe	A	B	C	ØD	E	F
200	900	923	340	200	-	-
250	900	923	390	250	-	-
315	900	1523	455	315	-	-
400	900	2003	540	400	-	-
200-600	900	2003	340	-	600	200
300-600	900	2003	455	-	600	300

Größe	G	H	I	Gewicht, kg
200	160	-	188	26,0
250	185	-	238	28,0
315	218	-	303	45,0
400	260	-	388	75,0
200-600	113	55	188	65,0
300-600	163	55	303	70,0

REG

Größe	ØC	Ød	G	H
200	300	199	230	500
250	350	249	250	500
315	415	314	260	800
400	500	399	300	800

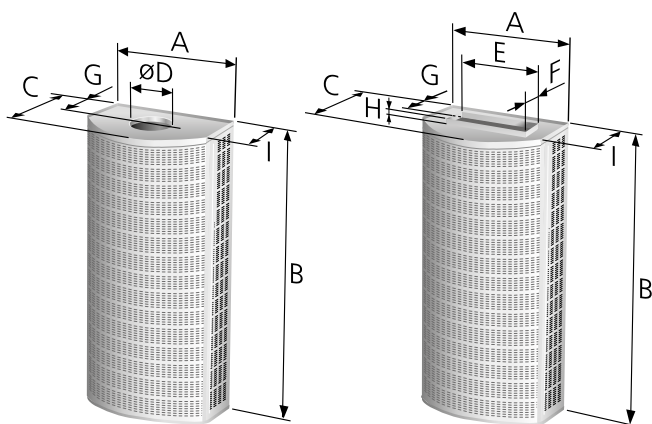


Abbildung 5. DBC

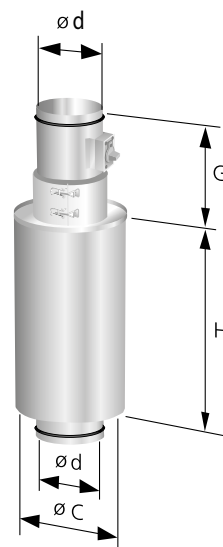


Abbildung 6. Reglereinheit REG

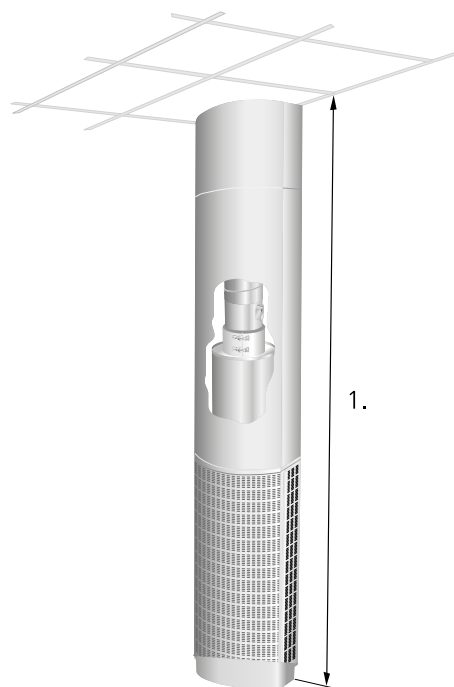


Abbildung 7. DBC mit Kanalverkleidung und Sockel.

1. Größe 200-315: 2400-2750.

Größe 400, 200-600 och 300-600: 2850-3200.

Bei anderen Wünschen bezüglich Länge ist immer die totale Raumhöhe anzugeben.

K-Faktor

Größe	Zuluft
200	34,0
250	54,0
315	89,5
400	142,5
200-600	122,0
300-600	185,0

Anzahl der Messschläuche: 1